



**Kompetenztest für Schülerinnen und Schüler der
Klassenstufe 3 an Grundschulen und
Förderzentren mit dem Bildungsgang der
Grundschule**

Fach Deutsch

Teilbereich Lesen

(Schuljahr 2005/2006)

Name: _____

Klasse: _____

Schülercode: _____

Keine Angst, kleiner Hase

5	<p>Tief im Wald von Tohuwabohu, dort, wo noch nie ein Mensch seinen Fuß hingeworfen hat, dort lebte Bodo. Er war ungeheuer groß und ungeheuer schwer. Genau genommen war Bodo ein Ungeheuer. Er war ein Drache, der Letzte seiner Art. Aber Bodo war kein gewöhnlicher Drache. Er hatte noch nie in seinem Leben gebrüllt oder gefaucht. Bodo pflückte Blumen und sah den Schmetterlingen beim Fliegen zu. Am Morgen sang er der Sonne ein Begrüßungslied, und am Abend tanzte er für den Mond einen Nachttanz.</p>
10	<p>Eines Morgens, als Bodo die Sonne begrüßte, hörte er eine dünne Stimme hinter sich. „Benimmt sich so ein Drache?“, fragte ihn ein kleiner Hase. Und nochmals: „So benimmt sich doch kein Drache!“ Bodo schaute den Winzling mit großen Augen an. „So? Wie verhält sich denn ein Drache?“, fragte er. „Weißt du das nicht? Drachen brüllen herum, machen einen Riesenlärm und erschrecken Tiere“, antwortete der Hase. „Sie erschrecken Tiere?“, fragte Bodo überrascht. „Warum machen Drachen denn so was?“ Der Hase schüttelte den Kopf über so viel Unwissenheit. „Drachen sind zum Erschrecken geboren“, erklärte er. „Sie jagen allen</p>
15	<p>Angst ein. Und niemals, hörst du, niemals habe ich von einem Drachen gehört, der Blumen pflückt und Lieder singt.“</p>
20	<p>Bodo dachte angestrengt nach und fragte: „Wie erschreckt man denn Tiere?“ Der Hase schlug sich mit der Hand gegen die Stirn. „Du weißt aber auch gar nichts. Du musst herumspringen und brüllen, mit den Füßen aufstampfen und wild mit den Händen fuchteln.“</p>
25	<p>Bodo erhob sich. „Ich werde dich jetzt erschrecken“, sagte er entschieden und trat zwei Schritte zurück. „Vorsicht, jetzt fange ich an!“ Er hob langsam den linken Arm, dann das rechte Bein. Er versuchte, ein finsternes Gesicht zu machen, drehte sich im Kreis und rief: „Buh!“ Da hörte er jemanden weinen. Sofort war Bodo kein finsterrer Drache mehr. Er sah sich voll Sorge um. Im Gras stand der Hase und weinte dicke Tränen. Seine langen Ohren hingen traurig herab. Bodo bückte sich zu ihm hinunter und fragte leise: „Entschuldigung, habe ich dich erschreckt?“</p>
30	<p>Der Hase schüttelte so heftig den Kopf, dass ihm die Tränen um die Ohren flogen. „Nein, das hast du nicht“, weinte er. „Du hast ausgesehen wie ein Nashorn, das einen Regentanz aufführt.“ „Und warum weinst du dann?“ „Weil ich jemanden brauche, der gut erschrecken kann.“ „Wen willst du denn erschrecken?“, fragte Bodo. „Meine Angst. Ich will meine Angst erschrecken“, antwortete der Hase.</p>
35	<p>Bodo verstand gar nichts mehr.</p> <p>Der Hase blickte zu ihm hoch und erklärte: „Jeden Abend fürchte ich mich so sehr, dass ich nicht einschlafen kann. Ich liege allein in meiner Grube und es ist dunkel</p>

40 45 50 55	<p>und alles ist ruhig. Dann bekomme ich ein komisches Gefühl im Bauch und beginne zu zittern. In diesem Moment weiß ich, dass die Angst da ist. Deshalb wollte ich wissen, ob du gut erschrecken kannst.“ „Kann man denn die Angst erschrecken?“, grübelte Bodo. Der Hase zog die Schultern hoch. „Wenn die Angst mich erschrecken kann, kannst du auch die Angst erschrecken.“ „Das sehe ich ein“, überlegte Bodo.</p> <p>Der Drache rappelte sich auf und stellte sich in seiner ganzen Größe auf die Wiese. Mit einem finsternen Gesicht brüllte er so laut und tief in den Wald hinein, dass alles erzitterte und bebte. Der Hase klatschte begeistert in die Pfoten. „Ich habe ganz weiche Knie“, gab er zu. „So hast du mich erschreckt.“ Der Drache lachte stolz über das ganze Gesicht. Am Abend, als die Sonne hinter den Hügeln verschwunden war und der Mond seinen Platz am Himmel eingenommen hatte, bückte sich ein riesiger Drache über einen kleinen Hasen, der in seiner Grube lag.</p> <p>„Erschreckst du jetzt meine Angst?“, bat der Hase. Bodo baute sich auf, warf die Arme weit von sich, setzte das finsterste Gesicht auf, das ihm gelingen wollte, brüllte und kreischte laut in die Nacht hinein und sprang wild umher. Nach einer Weile beugte er sich wieder über den Hasen und fragte leise: „Na, ist die Angst weg?“ Er erhielt keine Antwort. Nur ein leises Schnarchen war zu hören. Bodo schaute zufrieden auf den Hasen und setzt sich ins Gras. Nachdenklich fragte er sich: „Ob ich mich bei der Angst auch entschuldigen kann?“</p>
----------------------------------	--

1. Bodo ist kein gewöhnlicher Drache. Warum?

- Er war größer als andere Drachen.
- Er war schwerer als andere Drachen.
- Er tanzte jeden Morgen.
- Er hatte noch nie gebrüllt oder gefaucht.

2. Was erfährst du über Bodo?

- Er kann Feuer spucken.
- Er ist grün.
- Er ist schon sehr alt.
- Er ist ungeheuer groß.

3. Welche drei Eigenschaftswörter (Adjektive) beschreiben den Hasen gut? Kreise ein.

ängstlich	böse	verzweifelt	hinterlistig
fürsorglich		wütend	mächtig
	eingebildet	traurig	

4. Es ist ungewöhnlich, einen Drachen um Hilfe zu bitten, wenn man Angst hat. Warum?

5. Im Text wird der Hase als „Winzling“ (Zeile 10) bezeichnet. Was heißt das?

- Er hat weiche Knie.
- Er ist sehr klein.
- Er ist ängstlich.
- Er ist witzig.

6. Der Hase erwartet vom Drachen ganz bestimmte Dinge. Was tut ein Drache hauptsächlich?

- tanzen
- brüllen
- singen
- weinen

7. Der Hase sucht jemanden, der ihm hilft. Wen braucht er dazu?

- Jemanden, der schnell rennen kann.
- Jemanden, der stark ist.
- Jemanden, der klug ist.
- Jemanden, der gut erschrecken kann.

8. Der Hase sagt an einer Stelle: „Ich habe ganz weiche Knie.“ Hat der Hase wirklich Angst?

- Ja, er muss vor Angst weinen.
- Nein, er ist begeistert.
- Ja, seine Ohren hängen traurig herab.
- Nein, er ist enttäuscht.

9. Der Hase sucht sich Bodo als Helfer aus. War das eine gute Wahl? Begründe!

- Ja, Nein,

weil _____

10. Wem gehört die dünne Stimme?

- den Schmetterlingen
- Bodo
- dem Hasen
- dem Mond

11. Zuerst möchte Bodo kein fürchterlicher Drache sein. Am Ende der Geschichte hat er etwas dazugelernt. Was?

- Bodo muss böse sein.
- Bodo kann mit seinem Erschrecken auch Gutes tun.
- Bodo darf andere Tiere nur noch erschrecken.
- Bodo muss das Erschrecken noch lernen.

12. Wovon hält die Angst den Hasen ab?

- vom Aufwachen
- vom Hüpfen
- vom Einschlafen
- vom Fressen

13. Welche Überschrift passt am besten zum letzten Abschnitt?

- Bodo erschreckt den Hasen
- Bodo wird ein richtiger Drache
- Bodo erschreckt die Angst
- Bodo ist stolz

14. Warum überlegt Bodo, sich bei der Angst zu entschuldigen?

- Weil er so laut gesungen hat.
- Weil er sie verjagt hat.
- Weil er sie übersehen hat.
- Weil er sie vergessen hat.